

Effizienzhaus Plus



PROJEKTÜBERSICHT

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat ein Förderprogramm für Modellhäuser aufgelegt, die den sogenannten „Effizienzhaus Plus Standard“ erfüllen. Mit dem Programm werden Bauherren unterstützt, die Gebäude errichten, die deutlich mehr Energie produzieren, als für deren Betrieb notwendig ist. Diese Energie soll insbesondere für die Elektromobilität zur Verfügung stehen.



Die Modellprojekte werden im Rahmen eines wissenschaftlichen Begleitprogramms ausgewertet. Mit den Ergebnissen soll das Energiemanagement von modernen Gebäuden verbessert und die notwendigen Komponenten für die energieeffiziente Gebäudehülle und die Nutzung erneuerbarer Energien fortentwickelt werden. Die Gebäude sollen in der Lage sein, neben allen Funktionen des Hauses wie Heizung, Warmwasser, Beleuchtung oder Haushaltsstrom, Elektrofahrzeuge oder weitere externe Nutzer wie z. B. benachbarte Häuser zu bedienen. Sie sollen unter realen, das heißt bewohnten Bedingungen, getestet und evaluiert werden.

FÖRDERER



www.bmub.de

www.zukunftbau.de

INFORMATION



www.ehp.de

BEGLEITFORSCHUNG



www.fraunhofer-iep.de



www.bisf.de

Effizienzhaus Plus



PROJEKTPARTNER

MONITORINGPARTNER

Programm

Netzwerk »Effizienzhaus Plus«

Werkstattdiskurs

Check-In

9:00 Uhr Registrierung

Einführung

10:00 Uhr Grußworte

Staatssekretär Gunther Adler,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

10:10 Uhr 3 Jahre Netzwerk „Effizienzhaus Plus“

Ministerialrat Hans-Dieter Hegner,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Exemplarische Projekte

10:25 Uhr Vorstellung von Einfamilienhaus-Neubau-

projekten
Werner Haase, Architekt, Karlstadt

10:45 Uhr Vorstellung von Mehrfamilienhaus-Neubau-

projekten
Prof. Manfred Hegger, TU Darmstadt,
Entwerfen und Energieeffizientes Bauen

11:05 Uhr Vorstellung von Sanierungsprojekten

Prof. Dr.-Ing. Karsten Ulrich Tichelmann,
TU Darmstadt, Tragwerksentwicklung und
Bauphysik

11:25 Uhr Kaffeepause, begleitend

Poster-Ausstellung der Häuser des Netzwerks

Begleitforschung Ergebnisse

12:10 Uhr Ergebnisse technisches Monitoring: Soll/Ist –
Vergleich (Kennwerte, Bilanzen, Kosten)

Antje Bergmann, Fraunhofer IBP, Stuttgart

12:30 Uhr Ergebnisse sozialwissenschaftliches
Monitoring: Wieviel Automation wünscht
der Nutzer

Dr. Eva Schulze, BIS, Berlin

Technologien im Fokus

12:45 Uhr Einleitung in die Session

Hans Erhorn, Fraunhofer IBP, Stuttgart

12:50 Uhr Effizienzhaus Plus: Passt das besser zum
Aktivhaus *oder* Passivhaus

Thomas Wilken, IGS, TU Braunschweig		Andreas Miller, Ingenieurbüro Miller, Münnerstadt
--	--	--

13:20 Uhr Wie speichere ich mein Plus:

Elektrisch	<i>oder</i>	Thermisch
Dr. Olaf Wollersheim, KIT Karlsruhe		Dr. Harald Drück, ITW/TZS Universität Stuttgart

Abschluss

13:50 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Hans Erhorn, Fraunhofer IBP, Stuttgart

Programmänderungen vorbehalten.